

**Nach der Schule.**

**Illustrierte Jugendzeitung.**

[38135.]

Wir versanden heute das

Probeheft Nr. 1

und die illustrierten Prospekte und bemerken, daß wir entgegen unserm Circular nicht 11/10, sondern

7 pro 6 geben.

Indem wir bemerken, daß an Mitarbeitern neuerdings hinzutreten:

H. Benda, Prof. H. Büchner, Friedrich Göll, Dr. P. Möbius, L. Venus, H. v. Wedell, F. v. Hellwald u. A. m.,

bitten wir um Ihre energische Verwendung, besonders in „Fröbelkreisen“.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 19. October 1876.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**

[38136.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**A concise Dictionary of the Persian Language.**

of the

By

**E. H. Palmer, M. A.**

Professor of Arabic, University Cambridge.

Quer 8. 726 Seiten. Leinwand.

Preis 10 sh. 6 d.

Dieses Wörterbuch ist zunächst zum Gebrauch für Reisende bestimmt und enthält den gesammten Wortschatz des Neupersischen; daneben sollte es aber auch für Anfänger des Persischen überhaupt brauchbar sein und hat daher alle Worte, welche im Gulistan und anderen Hauptwerken der persischen Literatur vorkommen, in seinen Bereich gezogen. Dem längst gefühlten Bedürfniss eines persischen Wörterbuchs mittlerer Grösse ist durch das Erscheinen dieses Werkes abgeholfen.

London.

**Trübner & Co.**

57 u. 59 Ludgate Hill.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.**

[38137.]

Gef. erneuter Verwendung empfehlen wir die Anfangs dieses Sommers erschienene Schrift:

**Drei Tractate aus dem Schriftencyclus des Constanzer Concils**

untersucht

von

**Dr. Max Lenz,**

Privatdocent der Geschichte an der Universität Marburg.

6½ Bog. gr. 8. 2 M ord., 1 M 50 S no.

Der Verfasser der s. Zeit sehr günstig aufgenommenen Schrift: „König Sigismund und Heinrich V. von England“ bietet hier eine neue, äusserst gründliche und scharfsinnige Arbeit über die drei Reformschriften,

Dreiundvierzigster Jahrgang.

welche unmittelbar vor dem Constanzer Concil veröffentlicht wurden.

Für unsere Zeit sind dieselben von grösstem Interesse. Theologen beider Confessionen, Geschichtsforscher, Bibliotheken werden namentlich Abnehmer dieser Schrift sein.

**Verlag von J. Schneider in Straßburg.**

[38138.]

Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Die Silberentwerthungs-Frage.**

Kritische Uebersicht der währungs-politischen Ansichten der namhaftesten europäischen und amerikanischen Nationalöconomen

von

**Dr. Karl Walder.**

Preis 3 M

A cond. und fest mit 25 %, baar 33 ⅓ %.

Ich bitte, zu verlangen, bemerke aber, daß ich nur bei gleichzeitiger Fest- oder Baarbestellung ausnahmslos ein Exemplar à cond. liefern kann. Reine à cond.-Bestellungen bedauere ich wegen der nicht bedeutenden Auflage unberücksichtigt lassen zu müssen.

Achtungsvollst

Straßburg, den 12. October 1876.

**J. Schneider, Verlag.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[38139.]

**Waldensee, Leitfaden bei der Instruction des Infanteristen.**

Preis 60 S

erscheint Anfang November d. J. in 94. revidirter (jedoch wenig veränderter) Auflage.

Wir erlauben uns, bei bevorstehender *Recrutirung* auf die *Bezugsbedingungen* des Buches wiederholt aufmerksam zu machen, indem wir hinzufügen, dass weitere Vergünstigungen unzulässig sind, nachdem wir vor einigen Jahren den Rabatt von 20 auf 25 % erhöht haben.

- 1) *Versendung nur gegen baar m. 25 %.*
- 2) *Bei directer Sendung als Portovergütung auf 50 Expl. = 1 Freieexpl. (Bei Sendungen via Leipzig fällt diese Vergütung fort.)*
- 3) *Bei Beträgen von 20 M an gestatten wir Abzug der Postanweisungsgebühr.*
- 4) *Bei allen directen Sendungen ist deshalb Postzahlung am vortheilhaftesten (unter Beifügung des Portos für frankirt gewünschte Sendungen. 36 Exempl. = einfaches Porto 50 S). Nachnahme durch Commissionär nur bei Firmen, welche mit uns in Rechnung stehen, und deren Anweisungen erfahrungsmässig seitens der Herren Commissionäre anstandslos honort werden.*

Die von jeher übliche *directe Lieferung an Militär-Commandos* müssen wir uns auch

ferner vorbehalten, was wir zur Begegnung von Beschwerden ausdrücklich hervorheben. Wir liefern jedoch direct nur *unfrankirt*, und die von uns den Commandos gewährten Preisermässigungen sind nur als *Porto-Ersatz* zu betrachten. Sie übersteigen das Porto erst bei Abnahme von 50 Exemplaren, und ist daher jede Buchhandlung im Stande, zu gleichen Preisen zu liefern, wenn sie sich das Porto vergüten lässt.

Höflichst ersuchen wir alle Interessenten, von vorstehenden Bezugsbedingungen Notiz zu nehmen, da wir während der Expedition so mit Arbeit überhäuft sind, dass einzelne Anfragen nicht prompt erledigt werden können.

Berlin S. W., Wilhelmstrasse 33, October 1876.

**Barthol & Co.**

**Genealogisches Taschenbuch**

der

**Ritter- und Adels-Geschlechter,**

von dem im Sommer 1870 der 1. Jahrgang erschienen, wird voraussichtlich jetzt regelmäßig alle Jahre zur Ausgabe gelangen und annähernd gleichzeitig mit den Gothaer Taschenbüchern zum Versand kommen.

**Der zweite Jahrgang pro 1877**

wird Mitte November d. J. fertig.

Derselbe enthält die Genealogie, Wappenbeschreibung u. u. von mehr als 300 ganz neuen (im 1. Jahrgang nicht enthaltenen) Familien, unter denen die hervorragendsten und ältesten Geschlechter Deutschlands und Oesterreichs, die vielfach mit dem hohen Adel verflochten sind.

Unser Taschenbuch, von jetzt an nach Art der Gothaer Almanache redigirt, hat auch genau das Format und die äußerliche Ausstattung derselben als Vorbild genommen und soll gewissermaßen eine Ergänzung zu diesen bilden; seine Anlage geht dahin, das für den niederen Adel zu werden, was die Gothaer längst schon für den hohen Adel geworden: ein nicht leicht entbehrliches Handbuch für jede adelige Familie.

Wir ersuchen die Herren Sortimenter, auch unserm Unternehmen die gleiche Aufmerksamkeit zu widmen; im Verein mit einer umsichtigen Redaction werden wir bemüht sein, dasselbe für jedes Jahr innerlich wie äußerlich mit größter Sorgfalt herzustellen, um demselben baldigst ein gleiches Interesse, wie die Gothaer Almanache genießen, zu erringen.

Preis des 2. Jahrgangs, circa 45 Bogen stark mit Titel-Porträt, in schwarz Leinwand geb.

4 fl. = 8 M = 10 Frs.

Allen Handlungen, welche lt. Liste des „Allgemeinen freien Verleger-Vereins“ die vorjährigen Conti ordnungsgemäß beglichen haben, liefern wir in Rechnung, können jedoch à cond.-Bestellungen nur in mäßiger Anzahl berücksichtigen.

Bezugs-Bedingungen: 25 % Rabatt und auf 12 — 1 Freieexpl.

Achtungsvollst

Brünn, 10. October 1876.

**Buschaf & Jrrgang's Verlag.**

(Siehe Berliner Wahlzettel.)